

Picture

## KI fürs Prozessmanagement

**[28.05.2026] KI-Funktionen sind ab sofort fester Bestandteil der Prozessmanagementplattform von Anbieter Picture. Anwender gelangen damit schneller zu ersten Prozessmodellen und Verbesserungsvorschlägen und profitieren von spürbaren Arbeitserleichterungen.**

Das Unternehmen [Picture](#) macht KI-gestütztes Prozessmanagement für die öffentliche Verwaltung breit verfügbar: Seit April 2026 stehen die KI-Assistenten „Text zu Modell“ und „Optimierungspotenziale entdecken“ für alle bestehenden und künftigen Software-as-a-Service-Kunden der PICTURE-Prozessplattform bereit. KI-Funktionen werden damit nach Angaben des Herstellers zum festen Bestandteil des Prozessmanagements mit PICTURE.

Die KI-Assistenten liefern nach Herstellerangaben in kürzester Zeit erste Prozessmodelle und erkennen automatisch Optimierungspotenziale. Mitarbeitende müssen so weniger Fleißarbeit leisten und gewinnen mehr Kapazitäten für die inhaltliche Arbeit.

Wie Picture weiter mitteilt, erstellt der Assistent „Text zu Modell“ auf Basis sprachlicher Informationen, die als Text oder per Diktierfunktion eingegeben werden, den ersten Entwurf eines Prozessmodells, welches anschließend individuell angepasst werden kann. Der Assistent „Optimierungspotenziale entdecken“ erkennt automatisch Verbesserungspotenziale und hilft so dabei, bestehende Prozessmodelle gezielt zu optimieren. Die Einsatzzwecke der beiden Assistenten seien eng an der alltäglichen Verwaltungsarbeit orientiert.

### KI-Funktionen sinnvoll einbetten

„Wir haben die KI-Funktionen bewusst so entwickelt, dass sie sich nahtlos in unser bestehendes Prozessmanagementsystem einfügen“, erklärt Malte Stockmann, Bereichsleiter Software-Lösungen bei Picture. „So stellen wir sicher, dass die durch KI geschaffenen Ergebnisse wirklich Mehrwert entfalten, etwa indem die Prozesse direkt in der Plattform systematisch gepflegt, weiterverarbeitet, analysiert und aufbereitet werden.“

Die KI solle vor allem die Angst vor dem leeren Blatt mindern und lästige Fleißarbeit abnehmen, so Stockmann weiter. Ziel sei es, den Mitarbeitenden mehr Raum für die tatsächliche Umsetzung und Verbesserung der Prozesse zu verschaffen.

Bislang wurden die KI-Assistenten im Rahmen des Private Beta-Programms PICTURE nova mit ausgewählten Verwaltungen erprobt und weiterentwickelt. Seit Ende April dieses Jahres geht das Programm nach Angaben des Unternehmens Picture in ein Public Beta über. Alle neuen und bestehenden SaaS-Kunden könnten die KI-Assistenten somit nun jederzeit auf Wunsch freischalten lassen.

(bw)

<https://www.picture-gmbh.de/prozessplattform/ki/>

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, Picture, Prozessmanagement